



Unsere Gemeinde _____

verpflichtet sich, ab _____ folgende faire und ökologische Kriterien umzusetzen, die wir nach und nach immer umfassender erfüllen wollen:

FAIRE KRITERIEN

► **Bewirtung**

Bei Festen und Veranstaltungen bieten wir in unserer Gemeinde mindestens zwei Produkte aus Fairem Handel an und machen darauf aufmerksam.

Beispiele: Bei Gemeindefesten werden Produkte des Fairen Handels wie bspw. Kaffee, Tee, Orangensaft, Reis, Bananen angeboten. Beim Kirchencafé und ähnlichen Veranstaltungen wird fair gehandelter Kaffee ausgeschenkt. Das Siegel „TransFair“ oder die Fair-Handels-Marken gepa, el puente, dwp, banafair etc. kennzeichnen die verwendeten Produkte.

► **Blumen**

Für Blumenschmuck verwenden wir außerhalb der Anbausaison (Mai-September) fair gehandelte, ansonsten heimisch wachsende Blumen und machen darauf aufmerksam.

Beispiele: Bei festlichen Anlässen und Gottesdiensten wird (überwiegend) mit fair gehandeltem Blumenschmuck dekoriert. Bei Jubiläen, Geburtstagen etc. werden fair gehandelte Blumen übergeben. Das Siegel „TransFair“ findet Beachtung.

► **Geschenke**

Bei Anlässen wie Verabschiedungen, Jubiläen, Geburtstagen, Dank an Referenten werden wir fair gehandelte Produkte oder entsprechende Präsentkörbe verschenken.

Produkte, die sich als Geschenke bzw. für Geschenkkörbe anbieten, sind bspw. Wein, Kaffee, Tee, Sportbälle, Honig, Kerzen, Süßigkeiten, Textilien etc. Weitere Möglichkeit: Geschenkgutschein aus dem Weltladen. Das Siegel „TransFair“ oder die Marken gepa, el puente, dwp etc. kennzeichnen die verwendeten Produkte.

► **Veranstaltungen**

Wir führen mindestens einmal im Jahr Aktionen und Veranstaltungen zur Förderung und Bekanntmachung des Fairen Handels durch.

Beispiele: Verkauf von fair gehandelten Produkten; Beteiligung an der deutschlandweiten Kampagne der „Fairen Woche“ in den letzten beiden Septemberwochen; Durchführung eines fairen Frühstücks; Organisation eines Gemeindeabends zum Thema Fairer Handel; Gestaltung von Gottesdiensten; Aufbereitung des Themas in der Kinder- und Jugendarbeit oder in der Konfirmandenarbeit

► **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Aktivitäten zum Fairen Handel stellen wir auf der Internetseite der Gemeinde und/oder in unserem Gemeindebrief dar.

Weitere Möglichkeiten bestehen bspw. in der Erstellung von Artikeln für örtliche Zeitungen, der Evangelischen Zeitung oder als Bekanntmachung im Gemeinde-Schaukasten. Wir verwenden bspw. Tischaufsteller zum Fairen Handel.

► **Weitere Aktivitäten**

Wir engagieren uns in weiteren Aktionsfeldern fairen Handelns, die durch die oben genannten Kriterien nicht abgedeckt sind:

Beispiele: Verwendung von fair gehandelten Sportbällen, Textilien, ethische Geldanlagen, kontinuierlicher Verkauf von fair gehandelten Produkten.

Zutreffendes bitte ankreuzen!



ÖKOLOGISCHE KRITERIEN

► Energiesparmaßnahmen

Wir achten darauf, dass die Heizung nicht ständig auf höchster Stufe arbeitet, abends abgesenkt und bei Fensteröffnung die Temperatur gedrosselt wird. Es werden energiesparende Leuchtmittel verwendet, beim Verlassen eines Raums wird das Licht ausgeschaltet. Bei technischen Geräten wird bei Nichtnutzung der Standby-Modus abgeschaltet. Diese Maßnahmen werden durch schriftliche Hinweise im Gebäude unterstützt.

► Ökostrom

Wir beziehen Ökostrom, der aus 100% regenerativen Energien erzeugt wird.

Beispiel: Der Kirchenkreis hat einen Rahmenvertrag mit der NaturStromHandel AG zur Belieferung mit Ökostrom abgeschlossen. Folgende Stromlabel sind empfehlenswert: Grüner Strom Label, OK Power, TÜV erneuerbare Energien.

► Mehrwegeschirr

Bei Festen und Veranstaltungen verwenden wir ausschließlich Mehrwegeschirr und benutzen keine Einwegflaschen.

► Regionale und biologisch erzeugte Produkte

Bei Festen und Veranstaltungen bieten wir in unserer Gemeinde mindestens zwei regionale und/oder biologisch erzeugte Produkte an.

Beispiele: Bio-Milch, Bio-Fleisch, Bio-Säfte. Biosiegel wie z.B. das EU-Biosiegel, Naturland-, Bioland- oder Demetersiegel finden Beachtung.

► Recyclingpapier

Wir gehen sparsam mit Papier um, zudem verwenden wir Recyclingpapier in unserer Gemeinde und weisen entsprechend darauf hin.

Recyclingpapier ist in großer Vielfalt erhältlich: als Geschenk- und Verpackungspapier, Briefpapier, Umschläge und Versandtaschen, Kopierpapier in verschiedenen Farben, Schulhefte jeder Art, Kalender, Notizbücher und -blöcke, EDV-Papier, Geschäftspapiere. Dabei sollte Recyclingpapier mit dem Label Blauer Engel bevorzugt werden.

► Weitere Aktivitäten

Wir engagieren uns noch in weiteren Aktionsfeldern ökologischen Handelns, die durch die oben genannten Kriterien nicht abgedeckt sind:

Weitere ökologische Bereiche sind bspw.: Wärmedämmung, Erzeugung von regenerativen Energien, Verwendung von besonders energiesparenden Elektrogeräten, Nutzung von weiteren umweltfreundlichen Büromaterialien, Reinigungsmitteln und Textilien, Digitalausgabe des Gemeindebriefs, digitale Informationsvermittlung.

Gemeinde

Ansprechpartner

Funktion

e-mail

Telefon

Ort

Datum

Unterschrift / Stempel

Danke für Ihr Engagement! Bitte senden Sie die ausgefüllte Selbstverpflichtung an:

Superintendentur des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Osnabrück
 Marienstraße 13-14, 49074 Osnabrück
 Tel: 0541 28392
 Fax: 0541 27869
 sup.osnabrueck@evlka.de

